

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Priener Hütte

1. Meldepflicht: Eintrag ins Hüttenbuch

Jeder Nächtigungsgast muss sich bei Ankunft in das Hüttenbuch eintragen und gegebenenfalls weiteren Meldevorschriften nachkommen. Zur leichteren Auffindung Verunglückter und Vermisster wird jedem Hüttengast empfohlen, das Ziel der Bergtour und die Handynummer im Hüttenbuch anzugeben.

2. Anspruch auf Schlafplätze

a. Bevorzugter Anspruch auf Schlafplätze

Bevorzugten Anspruch auf einen Schlafplatz vor allen Hüttengästen haben:

- Erkrankte oder Verletzte, denen der Abstieg oder der Transport ins Tal nicht zugemutet werden kann;
- Rettungsmannschaften im Dienst.

b. Hygienische Auflagen

Für alle Schlafplätze ist die Verwendung eines Hüttenschlafsacks verpflichtend vorgeschrieben.

c. Reservierungsbedingungen

1. Es dürfen Vorausbestellungen für max. 90% der Schlafplätze entgegengenommen werden. Um Anmeldung bzw. Reservierung des Schlafplatzes über das Online Reservierungssystem wird gebeten. Die Angabe der Kreditkartendaten (MasterCard, Visa, Maestro) zur Sicherung des Schlafplatzes ist verpflichtend.

2. Wird eine Reservierungsanfrage für einen Schlafplatz gestellt und von Seiten des Hüttenpächters bestätigt bzw. bei kurzfristigen Buchungen bereitgestellt, so ist ein Beherbergungsvertrag zustande gekommen. Ein rechtsverbindlicher Vertragsabschluss liegt auch bei mündlichen, insbesondere telefonischen vor -soweit nicht ausdrücklich die Schriftform vereinbart wurde.

3. Sollten nach Reservierung gemäß Punkt 1 einzelne oder alle vom Gast reservierten Schlafplätze nicht in Anspruch genommen werden, so werden bei Rücktritt bzw. Nichtantritt des Gastes folgende Stornogebühren pro Schlafplatz und Nacht fällig:
Bei Rücktritt ab 5 Tage vor Beginn des Aufenthaltes bzw. bei Nichtantritt: 10 € pro Person und Nacht. Für Kinder bis zu 6 Jahren ist keine Stornogebühr zu entrichten.
Als Berechnungszeitpunkt des Änderungs- und Stornozeitraumes wird der Anreisetag um 18 Uhr verwendet. Die obengenannte Frist errechnet sich ab dem Eingang der schriftlichen Stornierung des Gastes beim Hüttenpächter.
Ab einer Gruppengröße von 10 Personen kann bis 21 Uhr am Vorabend der Anreise für 10% der Gruppe kostenlos storniert werden.

4. Die Pächter sind berechtigt, eine Kreditkartensicherstellung von 10 € pro Person und Nacht für Reservierungen berechnen. Im Falle von Rücktritt oder Nichtantritt können die Stornogebühren gemäß Punkt 3 von der hinterlegten Kreditkarte abgebucht werden.

5. Ein kostenfreier Rücktritt ist generell möglich, wenn nachweislich der Hüttenzustieg bzw. die Anreise zum Ausgangsort aufgrund höherer Gewalt (z.B. Murenabgang) nicht möglich ist. Die Pächter sind bei einem Rücktritt umgehend zu informieren.

6. Alle Entscheidungen betreffend Touren, Routen, Wetter- und Lawinensituation etc. liegen in der Verantwortung des Gastes. Die Haftung seitens der Hüttenverantwortlichen für Schäden jeglicher Art ist ausgeschlossen.

4. Übernachtungstarife

a. Übernachtungstarife für AV-Mitglieder und Nichtmitglieder

Die aktuellen Hüttengebühren betragen – je Nacht und Person:

Übernachtungstarife	Zimmer		Lager	
	AV-Mitglied	Nicht-Mitglied	AV-Mitglied	Nicht-Mitglied
Kinder (0 - 6 Jahre)	5 €	10 €	frei	5 €
Jugendliche (7 - 18 Jahre)	10 €	18 €	5 €	14 €
Junioren (19 - 25 Jahre)	12 €	24 €	9 €	20 €
Erwachsene über 25 Jahre	15 €	30 €	11 €	22 €

Für Begleitpersonen von Menschen mit Behinderung gemäß Behindertenausweis ist die Übernachtung kostenlos.

Die Gebühren können vor Ort beim Pächter in bar oder mit Karte (Kreditkarte; Bankkarte) bezahlt werden.

b. Ortstaxe

Von der Gemeinde Aschau wird eine Ortstaxe pro Übernachtung von 1 € für Jugendliche und 1,15 € für Erwachsene erhoben. Diese Ortstaxe fällt zusätzlich zu den unter a aufgeführten Übernachtungstarifen an.

c. Selbstversorgung

Selbstversorgung ist nur AV-Mitgliedern und Gleichgestellten gestattet, in den für die Selbstversorgung vorgesehenen Bereichen. Mitgebrachte alkoholische Getränke dürfen generell nicht konsumiert werden.

d. Überbelegung

Eine Überbelegung rechtfertigt keine Tarifrinderung.

5. Erste-Hilfe-Material

In der Hütte werden Erste-Hilfe-Materialien im notwendigem Maße durch die Hüttenverwaltung bereitgestellt.

6. Verhalten in der Hütte und ihrem Umfeld

a. Rücksichtnahme und Abfallbeseitigung

Jede Besucherin und jeder Besucher hat sich in der Hütte und ihrem Umkreis so rücksichtsvoll zu verhalten, dass sie bzw. er andere Personen nicht stört. Die Hütte und ihr Umfeld sind sauber zu halten, und alle Gäste haben zum Schutz der Gebirgswelt ihren eigenen Abfall selbst zur ordnungsgemäßen Entsorgung ins Tal mitzunehmen.

b. Hüttenruhe

Generell soll von 22 Uhr bis 6 Uhr in der Hütte Ruhe herrschen. Früh Aufstehende müssen sich so verhalten, dass sie die Hüttenruhe nicht stören.

c. Musizieren und Konzerte

Das Spielen von Musikinstrumenten ist nur im Einvernehmen mit der Hüttenverwaltung gestattet. Musikalische Darbietungen gegen Eintrittsgeld sind grundsätzlich nicht gestattet.

d. Rundfunk-, Fernseh- und Musikgeräte

Rundfunk-, Fernseh- und Musikgeräte dürfen weder in den Aufenthalts- und Schlafräumen noch im Hüttenbereich benutzt werden. Ausgenommen sind der Empfang des Wetter- und des Lawinenlageberichtes bzw. der Betrieb von Audiogeräten mit Kopfhörern außerhalb der Hüttenruhe. Die Hüttenverwaltung kann für bestimmte abgeschlossene Räume Ausnahmen zulassen, wenn die Gewähr besteht, dass die Gäste in den übrigen Räumen dadurch nicht gestört werden.

e. Rauchen

Rauchen ist in der gesamten Hütte verboten.

f. Verhalten im Schlafräum

In den Schlafräumen darf weder gekocht noch gegessen werden. Sie dürfen nicht mit Berg- und Skischuhen betreten werden. Das Hantieren mit offener Flamme (Kerzen, Gaskocher etc.) ist nicht gestattet.

g. Verhalten bei Platzmangel

Bei Platzmangel dürfen Sitzplätze in den Gasträumen nicht im Voraus belegt werden; auf Wartende ist Rücksicht zu nehmen.

h. Mitnahme von Haustieren

In den Schlafräumen sind Haustiere generell verboten. Übernachtungen mit Hund sind nur mit vorheriger Reservierung möglich. Für diese Fälle

- Wird eine angemessene Reinigungspauschale erhoben,
- dürfen die Hunde die Hütte nur sauber und trocken betreten,
- dürfen diese aus hygienischen Gründen nicht im Bett und nicht auf den AV-Decken liegen,
- ist vom Tierhalter eine entsprechende Haustierdecke mitzuführen.

i. Beschädigung

Für jede fahrlässige oder vorsätzliche Beschädigung der Hütte oder ihrer Einrichtung hat die Verursacherin bzw. der Verursacher aufzukommen. Für das Verhalten von Kindern sind die Eltern oder die sie begleitenden Personen verantwortlich.

7. Aufsicht, Beschwerden

a. Hausrecht

Die Hüttenverwaltung übt das Hausrecht aus.

b. Verstoß gegen die Hüttenordnung

Wer die Hüttenordnung nicht einhält, kann von der Hütte verwiesen werden.

c. Beschwerden

Beanstandungen und Beschwerden sollen an Ort und Stelle geltend gemacht und behoben werden. Ist dies nicht möglich, sind sie schriftlich an das DAV-Hüttenteam zu richten.